

Was ist typisch für die EmK-Gemeinde in Bietigheim?

Vielfalt

Unsere Gemeinde hat eine große theologische Bandbreite. Es gibt eine Vielzahl an unterschiedlichen Gruppen und Aktivitäten und eine große Mitarbeiterschar. Es ist uns wichtig – auch in den Gottesdiensten – den unterschiedlichen Frömmigkeitsstilen, Musikstilen und theologischen Ansichten sowie den unterschiedlichen Generationen gerecht zu werden.

40-Tage-Aktionen: Glauben vertiefen

Seit 2010 nehmen wir uns immer im Frühjahr 6 Wochen Zeit, um uns gemeinsam mit einem Thema zu beschäftigen, das uns als Gemeinde wichtig erscheint: 2010 war es das Buch von Robert Schnase »Fruchtbare Gemeinden – und was sie auszeichnet«. Im Jahr darauf lasen wir gemeinsam das Markusevangelium und in diesem Jahr beschäftigten wir uns unter dem Motto »Befreit leben« mit verschiedenen Problemstellungen im täglichen Umgang miteinander. Die »40-Tage-Aktion« hat dabei jeweils drei unterschiedliche Bezugspunkte: die persönliche Auseinandersetzung mit dem Thema, das Gespräch darüber in

bunt gemischten Kleingruppen und die Feier thematisch abgestimmter Gottesdienste. Dankbar schauen wir auf die vergangenen Aktionen zurück, bei denen sich immer über 100 Personen aller Altersgruppen beteiligt haben und wir viel Segen erfahren durften.

Der Gottesdienst: das Zentrum unserer Gemeinschaft

Der sonntägliche Gottesdienst steht im Zentrum unseres Gemeindelebens. Wir kommen zusammen, um miteinander Gott zu loben, zu ihm zu beten, auf sein Wort zu hören und Gemeinschaft zu haben. Dabei erleben wir es, dass wir durch Gott selbst, durch seinen Heiligen Geist und durch uns gegenseitig im Glauben gestärkt und mit seiner Liebe erfüllt werden. Wir freuen uns an der Feier des Abendmahls, an der musikalischen Vielfalt und an dem Miteinander von Alt und Jung. Wir sind dankbar für die Dienste unserer verschiedenen Laienpredigerinnen und -prediger, deren Wortverkündigung, die durch ihre Glaubens- und Lebenswelt geprägt ist, die Gottesdienste bereichert. Immer wieder erleben wir kreative Elemente in Anspielen, Kinderteilen und verschiedensten Interaktionen, durch die uns die Botschaft des Evangeliums sinnfölig und damit noch einmal auf eine andere Art und Weise nahe gebracht wird. Deshalb freuen wir uns und sind dankbar dafür, dass wir Sonntag für Sonntag ca. 125 Erwachsene und 25 Kinder bei uns begrüßen dürfen.



Helmut Ziegler

Meine Gemeinde bedeutet mir geistliche Heimat. Ich gehöre gerne zu ihr, weil ich ihr viel zu verdanken habe. Ich schätze die große Vielfalt, die mir in der Gemeinde begegnet. Ich gehe gerne in die EmK in Bietigheim, weil ich hier mir lieb gewonnene Menschen treffe.

Unser fester Platz in Allianz und Ökumene

Als Kirche in Bietigheim-Bissingen bekennen wir uns offen zur gelebten Allianz und Ökumene. Wir freuen uns am Miteinander mit Geschwistern anderer christlicher Kirchen und Konfessionen. Wir beteiligen uns gerne an gemeinsamen Gottesdiensten, zum Beispiel an Pfingstmontag am Dreschschuppen, an Buß- und Betttag in wechselnden Kirchen oder im Rahmen der Allianz im Kronenzentrum. Das ist für uns selbstverständlich, weil wir einen Weg gehen wollen, der mehr das Gemeinsame betont, als das Trennende hervorhebt. Wir freuen uns an der konfessionellen Vielfalt, die auch im jährlichen Kanzeltausch sichtbar wird, an dem sich die Evangelischen Kirchen, die Baptisten, die Volksmission und die Süddeutsche Gemeinschaft beteiligen. Auch die ökumenischen Bibelabende sind eine gute Gelegenheit, sich anhand von Bibeltexten auszutauschen und kennenzulernen. Weil der diakonische Auftrag für uns einen hohen Stellenwert hat, freuen wir uns, gemeinsam mit anderen Kirchen das Hospiz, die Diakoniestation und den Tafelladen zu verantworten und durch unsere Mitarbeit betreiben zu können. Unterstützt wird dieser Auftrag durch die Gottesdienste im Bietigheimer Krankenhaus, die wir in ökumenischer Gemeinschaft abwechselnd gestalten. Deshalb freuen wir uns besonders, dass wir auch zur Gründung der Stadt-ACK in diesem Jahr unseren Beitrag leisten konnten und diese tatkräftig unterstützt haben.



Das Lobpreisteam.



Impression des Altarraums der Christuskirche.